

Untervazer Burgenverein Untervaz

# Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2022

## Hallenschwinget in Untervaz

---

Email: [dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch](mailto:dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch). Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.



## Schwingen

# Erstes Hallenschwingfest in Untervaz

**Am Samstag, 19. Februar 2022, findet in der neuen Schwing- und Sporthalle Rüfeli in Untervaz zum ersten Mal ein Hallenschwingfest statt. Als Favorit tritt Armon Orlik an.**

Erneut fielen die ersten paar Hallenschwingfeste des Jahres dem Coronavirus zum Opfer. So fällt dem SC Unterlandquart am 19. Februar 2022 die Ehre zu, das schweizweit erste Kräftemessen der Saison 2022 durchzuführen.

Am kleinen Abendschwinget in Untervaz liegt die Favoritenrolle beim Malenfelder Spitzenschwinger Armon Orlik. Der Anlass ist sowohl für ihn wie auch für weitere Bündner Teamstützen wie

Sandro Schlegel, Christian Bäisch, Marc Jörgler oder Routinier Roman Hochholdinger eine willkommene Abwechslung während der langen Trainings- und Vorbereitungsmonate im Winter. Zahlreichen nachrückenden, meist jüngeren Bündnern dient das Hallenschwinget ebenso für eine erste Standortbestimmung. Einige von ihnen starteten letzte Saison noch ausschliesslich beim Nachwuchs, für sie ist es gar der erste Wettkampf bei den Aktiven.

### Gäste aus dem Thurgau und St. Gallen

Bekanntester ausserkantonaler Teilnehmer ist der Thurgauer Eidgenosse Stefan Burkhalter. Dass der mittlerweile bald 48-jährige

an guten Tagen noch immer vorne mithalten kann, zeigte sich zuletzt im vergangenen Herbst, als der 109-fache Kranzgewinner eine Spitzenklassierung am Nordostschweizer Schwingfest erreichte. Ebenfalls in Untervaz dabei ist Burkhalters Sohn Thomas, auch er ein Kranzschwinger. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch zehn Schwinger aus dem St. Galler Oberland und Rheintal. Unter ihnen befinden sich Namen wie Edi und Michael Bernold, Reto Schlegel oder Kjetil Fausch.

### Kostenloser Eintritt

Die rund 45 gemeldeten Aktiven starten ihren Wettkampf um 17 Uhr, der Schlussgang wird um zirka 22 Uhr stattfinden. Zuvor

duellieren sich bereits ab 10 Uhr morgens etwa 80 Bündner Nachwuchsschwinger der Jahrgänge 2007 bis 2014 in vier Alterskategorien. Der Eintritt für die Zuschauer ist ganztags kostenlos, eine Festwirtschaft ist eingerichtet. Am Anlass gelten die tagesaktuellen Corona-Schutzbestimmungen.

(Patrick Casanova)



Armon Orlik. Foto: Ernesto Felix

# Bündner Tagblatt



170. Jahrgang, Nr. 40

Donnerstag, 17. Februar 2022 CHF 3.50

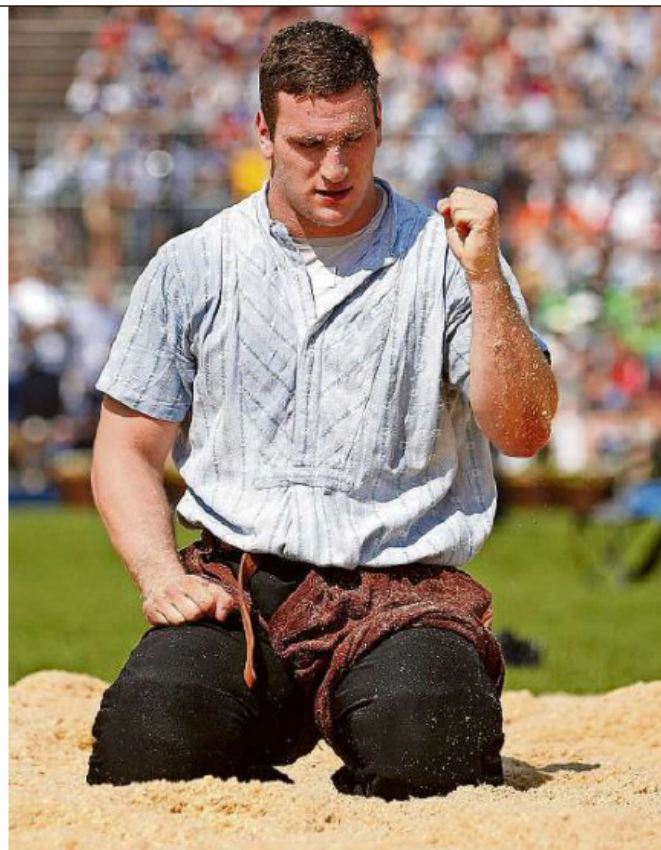
www.buendnertagblatt.ch

AZ7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58



## Saisonauftritt mit Premiere

Als landesweit erstes Schwingfest überhaupt findet am Samstag in Untervaz der Hallenschwinget statt. Der Eidgenosse Armon Orlik vom organisierenden Schwingklub startet gleichzeitig in die neue Saison.



Start in die neue Saison: Der Maienfelder Eidgenosse Armon Orlik jubelt nach einem gewonnenen Gang.

Bild Alexandra Wey / Keystone

*Sport Region Donnerstag, 17. Februar 2022*

### **Saisonaufakt mit Premiere**

Als landesweit erstes Schwingfest überhaupt findet am Samstag in Untervaz der Hallenschwinget statt. Der Eidgenosse Armon Orlik vom organisierenden Schwingklub startet gleichzeitig in die neue Saison. von René Weber

Die Trainingshalle in Untervaz ist ein Bijou. Bereits seit einigen Wochen wird im neuen Zuhause des Schwingklubs Unterlandquart trainiert. Die ersten Eindrücke der Nachwuchsschwinger und Aktiven sind positiv. Am Samstag erfolgt nun die Wettkampfpremiere, deren Durchführung wegen der Pandemie lange Zeit offen war. Nachdem am Morgen ab 10 Uhr die Nachwuchs-schwinger den Anfang machen, starten um 17 Uhr die Aktivschwinger ihren Wettkampf. Aushängeschild und Favorit beim ersten Hallenschwinget im Rüfeli ist Armon Orlik. Der Eidgenosse aus Maienfeld lässt es sich nicht nehmen, im von seinem Schwingklub Unterlandquart organisierten Anlass dabei zu sein. Die Vorfreude bei den Klubverantwortlichen ist riesig, dass Orlik ins Sägemehl steigt. Andererseits belohnt man sich mit dem Fest dafür, dass man trotz aller Covid-Vorschriften und Einschränkungen die Planungen stets vorangetrieben hat. Für den vom ehemaligen Teilverbandsschwinger Christoph Günthardt präsierten Klub wird der Hallenschwinget zugleich zur Hauptprobe für das Bündner-Glarner Jubiläumskantonalfest am 12. Juni, das wegen Corona zuletzt zweimal verschoben werden musste.

Armon Orlik ist nicht nur das Aushängeschild des Schwingklub Unterlandquart, sondern auch der Hoffnungsträger der Bündner Schwingerfamilie, die zuletzt bei grossen Festen neben Orlik kaum Grund zum Jubeln hatte. Dass 2020 wegen Corona überhaupt keine und im letzten Jahr nur wenige Schwingfeste ausgetragen wurden, hatte für Orlik aber nicht nur Nachteile. Er hat die Zeit genutzt, um seine Rückenprobleme in den Griff zu bekommen, die ihn seit Jahren plagten und ihn beim Eidgenössischen 2019 in Zug möglicherweise sogar um den Sieg gebracht haben. Ganz vom Tisch sind die Beschwerden nicht. «Ich habe aber den Weg gefunden, um trotzdem erfolgreich sein zu können. Im Moment bin ich zufrieden, wie es ist», sagt Orlik.

Es sei einfach wichtig, die Trainingsgestaltung und die Intensität der Einheiten seinem Körper anzupassen. Auch das Wettkampfprogramm ist auf seine Bedürfnisse abgestimmt. Unmissverständlich ist nur sein Ziel. Orlik möchte Ende August beim Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Pratteln ein gewichtiges Wort um den Sieg mitreden. «Als Sportler brauchst du hohe Ziele. Pratteln ist meine Chance – definitiv. Darauf arbeite ich hin.»

#### Drei Kantonalfeste im Programm

Mit Willen, Einsatz und akribischer Arbeit hat es Orlik an die nationale Spitze gebracht. Neben hartem Training vertraut er auch seinem Umfeld. «Ich bin aber nicht der Typ, der sagt, dass ich nichts Neues will. Veränderungen können durchaus positiv sein.» Auch wenn sein letzter Festsieg zwei Jahre zurückliegt, hält er am Bewährten fest. Dazu gehört auch die Planung auf dem Weg nach Pratteln. Nachdem er im Herbst noch mit dem Gedanken gespielt hatte, das Berner Kantonalfest zu bestreiten, hat er sich dagegen entschieden. «Es hätte mich schon gereizt», sagt Orlik. Vor allem darum, weil sein Bruder Curdin, zu dem er einen engen Kontakt pflegt, weiterhin für den Berner Verband ins Sägemehl steigt.

Nach der Teilnahme bei der Hallenschwinget-Premiere in Untervaz, die für ihn eine Standortbestimmung ist, bezeichnet Orlik die Frühjahrsfesten als «meinen offiziellen Saisonstart». Anfangs April ist er beim «Rheintal-Oberländischen» in Oberriet und beim Bündner Frühjahrschwinget in Cazis eingeschrieben. Danach wird er als Gast mit dem «Urner» in Erstfeld (22. April) sein erstes Kranzfest bestreiten, ehe das Glarner und das Bündner Kantonalfest warten. In Netstal (6. Juni) beziehungsweise in Untervaz (12. Juni) hat der Eidgenosse den Festsieg im Visier und will Selbstvertrauen für das Nordostschweizerische Teilverbandsfest tanken. Im thurgauischen Balterswil endet für Orlik am 26. Juni dann der erste Teil seiner Wettkampfsaison. Dort wird er erstmals auch auf Schwinger aus den anderen Teilverbänden treffen.

Bevor Orlik mit dem Brünig-Bergfest (31. Juli) die Hauptprobe für das «Eidgenössische» bestreiten wird, plant er mit dem Besuch des Brambrüesch-Schwinget (17. Juli) den Start bei einem kleinen Bündner Fest. Auf die Teilnahme beim prestigeträchtigen Bergfest der Schwägalp am 14. August verzichtet er dagegen, weil seine Konzentration dann schon auf den Saisonhöhepunkt in Pratteln am 27. und 28. August liegt.

Sechs Monate dauert es bis dann noch. Darum freut sich Orlik nun zuerst auf das gewohnte Umfeld. Zum Schwinghallen-Bijou in Untervaz, in dem er am Samstag beim Hallenschwinget seinen ersten Saisonsieg feiern dürfte, hat er zudem eine spezielle Beziehung. Der 26-Jährige mit eigenem Fanklub hat bei den Bauarbeiten im Rüfeli selbst aktiv mitgeholfen und sein Wissen als angehender Ingenieur eingebracht.

-----

2022

Bündner Tagblatt

Bündner Tagblatt vom 21. Februar 2022. Seite 27.

# Bündner Tagblatt



www.suedostschweiz

Montag, 21. Februar 2022 CHF 3.50

170. Jahrgang, Nr. 43

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch




## Auf einen Blick

### SCHWINGEN

#### HALLENSCHWINGET UNTERVAZ

Schlussrang: Armon Orlik (Maienfeld) besiegt vor 300 Zuschauern Christian Batschi (Davos).  
Rangliste: 1. Armon Orlik (Maienfeld) 59.50, 2. Christian Batschi (Davos) 58.00, 3. Stefan Burkhalter (Homburg) 57.00, 4. Michael Bernold (Wilkenstadt) und Erino Joss (Tenna) beide 56.75, 5. Ignaz Hüb (Gargnano), Reto Schlegel (Flumserberg) und Thomas Burkhalter (Homburg) alle 56.25, 6. Karel Fausch (Sargans) 56.00, 7. Marc Jäger (Domat/Ems) und Marco Fritsch (Aeschama) 55.75.  
Nachwuchs-Jahrgang 2013/2014: 1. Nicolas Düzi (Mola) 59.00, 2. Carlo Ruof (Lenina) 57.25, 3. Leon Lugnbühl (Feldin/Valden) 57.00.  
Jahrgang 2011/2012: 1. Wolf Simon (St. Antonien) 58.50, 2. Andi Ammann (Davos) 57.25, 3. Fynn Runggger (Valendaa) 57.00.  
Jahrgang 2009/2010: 1. Sime Muser (Matten) 59.50, 2. Roy Philippe (Untervaz) 57.00, 3. Fadri Olopah (Bonaduz) 56.75.  
Jahrgang 2007/2008: 1. Corin Ganzer (Grünsh) 59.25, 2. Gian Bouchard (Sarn) 57.00, 3. Patrick Spielmann (Boswil) 56.50.

 SPORT NACH REDAKTIONSSCHLUSS  
www.suedostschweiz.ch/sport



## Schwingen: Armon Orlik erster Saisonsieger



Zahlreiche Zuschauer verfolgen in Untervaz den landesweit ersten Hallenschwinget des Jahres. Mit dem Maienfelder Eidgenossen Armon Orlik setzt sich bei der Wettkampf-Premiere in der neuen Schwinghalle der Favorit mit sechs Siegen überlegen durch.

Bild Dani Ammann

Internet-Bearbeitung: k. j.

Version 03/2022

-----